

Kinderschutz-Empfehlungen für Selbstständige im Rahmen der Wiener Bildungschancen

Für die Teilnahme an den Wiener Bildungschancen ist ab dem Schuljahr 2025/26 ein Kinderschutzkonzept verpflichtend.

Kinderschutzkonzepte fokussieren auf Institutionen. Aber auch wenn du selbstständig bist und deine Schulangebote alleine durchführst, brauchst du einen guten Kinderschutzplan, für den Fall, dass du mit einem Verdacht auf Gewalt an Kindern/Jugendlichen konfrontiert wirst.

Dein Kinderschutzkonzept als Einzelperson entspricht einer Selbstverpflichtung zum Gewaltschutz. Damit zeigst du in einer verschriftlichen und strukturierten Form, dass du dich mit dem Thema befasst hast und die zentralen Elemente eines institutionellen Kinderschutzkonzepts auf deine eigene Arbeit übertragen hast. Das ist keine ganz einfache Aufgabe und derzeit gibt es für Selbstständige noch wenig gezielte Hilfestellung in diesem Bereich.

Der Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren empfiehlt Folgendes:

- Nutze das Kinderschutzkonzept, um deine Haltung und Verpflichtung zum Gewaltschutz zu stärken und festzuhalten.
- Die Rolle des*der Kinderschutzbeauftragten ist aufgrund der Tatsache, dass du deine Angebote selbst durchführst und gleichzeitig die Verantwortung für das Beschwerdesowie das Fallmanagement trägst, nicht zutreffend. Sei dir bewusst, dass diese Tatsache ein Risiko darstellt und einen professionellen und besonders verantwortungsbewussten Umgang erfordert.
- Im Mitmach-Antrag der Wiener Bildungschancen beim Punkt Kinderschutzbeauftragte*r, nennst du dich selbst, weil du verantwortlich bist. Es ist nicht sinnvoll, diese Aufgabe auszulagern, da eine Person, die nicht Teil deiner Organisationsstruktur ist, sie nicht entsprechend den Standards erfüllen kann.
- **Setze folgende wichtige Maßnahmen für dich:**
 - Teile alle deine Beobachtungen und Bedenken immer mit der Lehrperson/Schule.
 - Nimm die Beobachtungen anderer und Beschwerden immer ernst. Wenn sie gegen dich selbst gerichtet sind, nimm Supervision in Anspruch. Lege jetzt schon fest, bei wem.
 - Sei dir klar darüber, worin deine Verantwortung im Schulkontext besteht und wo sie endet. Als externe Person, die nur punktuell zu ganz bestimmten Fertigkeiten mit den Schüler*innen im Rahmen des Unterrichts arbeitest, unterliegst du z.B. selbst keiner Meldepflicht an die MA11. Aber du hast sehr wohl die Verantwortung dies an die Kinderschutzbeauftragte der Schule oder eine Lehrperson, mit der du zusammenarbeitest, weiterzugeben.
 - Wenn ein Kind dir ein Geheimnis erzählen will, kläre es darüber auf, dass es (gute) Geheimnisse gibt, die du bei dir behalten kannst, aber du Hinweise, dass einem Kind wehgetan wird oder es in Gefahr ist, weitergeben musst, damit dem Kind geholfen werden kann.
 - Wenn ein Kind sich dir bezüglich einer Gewalterfahrung anvertraut: Bleib ruhig, bedanke dich für das Vertrauen und erkläre ihm transparent, dass das ein

- Fall ist, den du nicht für dich behalten darfst und wende dich mit dem Kind gemeinsam an die Lehrperson/den*die Kinderschutzbeauftragte*n der Schule.
- Im Verdachtsfall: Setze keine Schritte, die du nicht mit einer Fachperson abstimmt!
 - Führe eine sorgfältige Dokumentation (über die Aussage des Kindes, aber auch darüber, was du gefragt hast und über den Kontext, in dem das Gespräch stattgefunden hat). Sollte das Erzählte zur Anzeige kommen, bist du möglicherweise eine wichtige Zeug*in.
 - Verpflichte dich dazu, der Schule zur Klärung von Anlassfällen zuverlässig zur Verfügung zu stehen.
 - Für dich selbst (vor)sorgen: Wenn dich eine Erfahrung belastet oder du dir nicht sicher bist, wie du vorgehen sollst, hol dir umgehend Unterstützung für dich selbst! Lege schon jetzt fest, an wen du dich wenden wirst. (Siehe Ressourcen und Anlaufstellen)
 - Weiterbildung & Vernetzung: Nutze Weiterbildungsangebote zu Kinderschutzthemen und sprich das Thema in deinem Arbeitsumfeld an, stärke deine Sensibilität für Gewaltformen und -dynamiken und Kompetenz, Situationen zu erkennen und verantwortungsbewusst zu handeln.
- **Hilfreiche Ressourcen und Anlaufstellen:**
 - <https://www.oe-kinderschutzzentren.at/>
 - [neinzugewalt.at](https://www.neinzugewalt.at)
 - [gewaltinfo.at](https://www.gewaltinfo.at)
 - Broschüre „Kein sicherer Ort“: <https://www.gewaltinfo.at/aktuelles/news/neu-auflage-broschuere-zum-thema-kindeswohlgefaehrdung-erkennen-und-helfen.html>

Stand: März 2025